



**Du weißt noch nicht,  
wie es nach der Schule  
beruflich weitergeht?**

Werde freiwillig aktiv:  
Freiwilligendienste beim ASB

**Wir helfen -  
hier und jetzt.**

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

## Warum Freiwilligendienst?

Du möchtest nach der Schule erstmal was anderes machen oder ein Jahr Wartezeit überbrücken? Neue Erfahrungen sammeln und mal was für andere tun und dabei Taschengeld erhalten?

Deine Fähigkeiten und Talente in der Gemeinschaft entfalten und eine wertvolle und geschätzte Tätigkeit ausüben?

Dann werde freiwillig aktiv beim ASB.

Egal ob Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD), wenn du zwischen 18 und 26 Jahre alt bist, zeigt dir ein Freiwilligendienst beim ASB, wo es künftig langgehen kann.

Für ein Jahr geht es mittenrein ins soziale Leben - eine spannende Erfahrung und Vorbereitung für deinen Berufseinstieg.

## Schulische Voraussetzung

Für die Teilnahme am Freiwilligendienst reicht ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein Hauptschulabschluss.

Du solltest einen Führerschein Klasse B besitzen.



Hier findest Du  
weitere Informationen  
und Ansprechpartner



## Was wir uns von dir wünschen:

Wir brauchen engagierte Menschen, die Lust haben, uns bei unseren vielfältigen Aufgaben zu unterstützen. Wen du Menschen magst, aufgeschlossen bist und dein Umfeld gerne aktiv mitgestalten willst, dann bist Du bei uns richtig.

Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Sozialkompetenz und Sorgfalt sind Deine wichtigsten persönlichen Eigenschaften.

## Das bieten wir Dir

- Ein junges offenes Team, das sich wertschätzt und zusammenhält
- Abwechslungsreiche Einsatzfelder, in denen Du Deine persönlichen Stärken und Potenziale entwickeln kannst
- Mehr als 500 EUR Taschengeld monatlich
- 26 Urlaubstage
- bezahlte Weiterbildungen
- Beitragsfreie Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung
- Verbesserte Chancen auf einen Studienplatz
- Medizinisches und pädagogisches Know-how fürs Leben
- Die Einstiegschance in unsere hauptamtlichen Teams oder für später auch einen lukrativen Nebenjob neben Ausbildung, Studium oder Beruf
- Qualifikation zum Rettungshelfer, später bei persönlicher Eignung auch die Weiterqualifikation zum Rettungsanitäter möglich
- Unterstützung beim Erwerb des „C1“-Führerscheins

